

Medieninformation

135/2026

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Pressesprecherin
Diana RothDurchwahl
Telefon +49 3578 33-1910presse@statistik.sachsen.de

Kamenz, 8. Oktober 2026

6,1 Prozent höhere Baupreise im August 2026 in Sachsen gegenüber August 2025

Der sächsische Baupreisindex für den Neubau von Wohngebäuden war im August 2026 um 6,1 Prozent höher als vor einem Jahr. Das ist der höchste Anstieg der Baupreise seit August 2023 und wird in gleichem Maße von Rohbauarbeiten und Ausbauarbeiten verursacht. Fortdauernde Lohn- und Materialpreiserhöhungen sowie gestiegene Transportkosten infolge der aktuellen Kraftstoffpreisentwicklung sorgten dafür, dass die überwiegende Anzahl der im Baupreisindex berücksichtigten Bauleistungen teurer als vor einem Jahr angeboten wurde.

Beim Neubau eines Wohngebäudes gab es im Vergleich zum Vorjahr im Bereich Rohbauarbeiten deutliche Preiserhöhungen bei Ramm-, Rüttel- und Pressarbeiten (11,2 Prozent), Zimmer- und Holzbauarbeiten (9,9 Prozent) sowie bei Entwässerungskanalarbeiten (8,9 Prozent). Die größten Preissteigerungen im Ausbaugewerbe registrierten Dämm- und Brandschutzarbeiten an technischen Anlagen (16,1 Prozent), Betonwerksteinarbeiten (10,3 Prozent) sowie Heizanlagen und zentrale Wassererwärmungsanlagen (9,9 Prozent). Lediglich bei Aufzugsanlagen und Fahrtreppen sanken die Preise geringfügig (-0,3 Prozent). Für die Errichtung eines Bürogebäudes (6,3 Prozent) oder gewerblichen Betriebsgebäudes (6,1 Prozent) waren ebenso gestiegene Preise einzuplanen. Bei den Ingenieurbauten lagen die Preiszuwächse im Jahresvergleich für den Straßenbau bei 7,4 Prozent, für Brücken im Straßenbau bei 4,7 Prozent sowie für Ortskanäle bei 6,5 Prozent. Die Instandhaltung der bestehenden Bausubstanz wurde um 6,1 Prozent, die Schönheitsreparaturen in einer Wohnung dagegen nur um 2,1 Prozent teurer.

Gegenüber Mai 2026 erhöhte sich der Index für den Neubau eines Wohngebäudes um 1,3 Prozent. Die Preise im Straßenbau stiegen innerhalb eines Quartals um 1,2 Prozent, für Brücken im Straßenbau um 1,1 Prozent und für Ortskanäle um 0,8 Prozent. Die Veränderungsrate bei den Instandhaltungsmaßnahmen von Wohngebäuden lag bei 1,6 Prozent, die für Schönheitsreparaturen in einer Wohnung bei 2,0 Prozent.

Auskunft erteilt: Frau Deutscher, Tel.: 03578 33-3210**Daten sind für das Land Sachsen erhältlich.****Weitergehende Veröffentlichungen:**<https://www.statistik.sachsen.de/html/baupreise.html>**Statistisches Landesamt
des Freistaates Sachsen**
Macherstraße 63
01917 Kamenzwww.statistik.sachsen.de**Instagram**
[statistik.sachsen](https://www.instagram.com/statistik.sachsen)**Auskunftsdienst**
Telefon +49 3578 33-1913
info@statistik.sachsen.de

* Informationen zum Zugang für
verschlüsselte / signierte E-Mails
/ elektronische Dokumente sowie
De-Mail unter
[www.statistik.sachsen.de/html/
kontakt.html](http://www.statistik.sachsen.de/html/kontakt.html)
Informationen nach DSGVO
unter
[www.stla.sachsen.de/
datenschutz.html](http://www.stla.sachsen.de/datenschutz.html)

Preisindizes für Bauleistungen am Bauwerk

Art der Bauleistung	Wägungs- anteil	2026		2025	Veränderung gegenüber	
		August	Mai	August	Mai 2026	Aug. 2025
	Promille	2021 = 100			Prozent	
Gebäude						
Wohngebäude	1000	152,2	150,3	143,4	+1,3	+6,1
Rohbauarbeiten	442,50	146,9	145,1	138,3	+1,2	+6,2
Ausbauarbeiten	557,50	156,5	154,5	147,4	+1,3	+6,2
Bürogebäude	1000	152,8	150,9	143,8	+1,3	+6,3
Rohbauarbeiten	372,01	147,2	145,3	138,2	+1,3	+6,5
Ausbauarbeiten	627,99	156,2	154,2	147,2	+1,3	+6,1
Gewerbliche Betriebsgebäude	1000	151,6	149,8	142,9	+1,2	+6,1
Rohbauarbeiten	515,96	146,2	144,4	138,0	+1,2	+5,9
Ausbauarbeiten	484,04	157,4	155,6	148,2	+1,2	+6,2
Instandhaltung von Wohngebäuden						
Instandhaltung ohne Schönheitsreparaturen	1000	153,7	151,3	144,8	+1,6	+6,1
Schönheitsreparaturen in der Wohnung	1000	135,8	133,1	133,0	+2,0	+2,1
Ingenieurbauten						
Straßenbau	1000	156,8	154,9	146,0	+1,2	+7,4
Brücken im Straßenbau	1000	142,4	140,8	136,0	+1,1	+4,7
Ortskanäle	1000	156,7	155,4	147,2	+0,8	+6,5

Ausgewählte Preisindizes für Bauwerke von 2021 bis 2026

